

Kinaesthetics Peer Tutoring

Es ist eine grosse Herausforderung, Kinaesthetics-Lernprozesse in einem Betrieb nachhaltig zu integrieren. Die Erfahrung zeigt, dass Peer-Tutoren auf den einzelnen Abteilungen dazu beitragen, dass die Lernprozesse bestehen bleiben und die Entwicklung weiter geht.

Peers (engl.) sind Gleichrangige oder Ebenbürtige, in unserem Fall die Kolleginnen und Kollegen in einem Team, die einen Grund- oder Aufbaukurs besucht haben und Kinaesthetics anwenden.

Das Wort Tutor bezeichnet den (Privat)lehrer, Ratgeber. Eine Peer Tutorin/Ein Peer Tutor ist selbst ein Peer, also eine Kollegin/ein Kollege, die/der normal im Team mitarbeitet – aber mit einem kleinen Unterschied: Sie kann Kolleginnen/Er kann Kollegen des eigenen Teams in bestimmten Situationen mit ihrem/seinem Know-how in Kinaesthetics unterstützen und begleiten.

Tutor ist dabei nicht in dem Sinne gemeint, dass sie/er zu allen Fragen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fertige Lösungen präsentieren kann. Ihre/Seine Rolle besteht vielmehr darin, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen Situationen des Alltags zu analysieren und mit ihnen nach passenden Ideen und Möglichkeiten zu suchen, um sie so in ihren Lernprozessen zu unterstützen. Die Grundlage dazu bilden ihre eigene Bewegungskompetenz, ihr Verständnis von Bewegung und besonders die Fähigkeit, gemeinsam mit anderen über Bewegungserfahrungen zu lernen.

Kontakte

Schriftliche Anmeldung

RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH

Pflege- und Prozessmanagement
Ute Schell/Stefanie Krauth
Posilipostraße 4
71640 Ludwigsburg
Telefon 07141-99-63002
Telefax 07141-99-7263002
ute.schell@rkh-gesundheit.de
www.rkh-gesundheit.de

Informationen zum Kurs

Pflegerische Beratungsdienste
Fachbereich Kinästhetik
Kristina Class und Lilly Braun
Posilipostraße 4
71640 Ludwigsburg
Telefon 07141-99-63031
lb.pflegeberatung-kinaesthetics@rkh-gesundheit.de

Anmeldeschluss

1. Februar 2024



Zielgruppe

Der Peer-Tutoring-Kurs Kinaesthetics in der Pflege richtet sich an fortgeschrittene Kinaesthetics-Anwenderinnen und Kinaesthetis-Anwender die an einem Aufbaukurs Kinaesthetics in der Pflege teilgenommen haben und in ihrem Team eine führende Rolle in der Umsetzung von Kinaesthetics einnehmen.

Inhalte

Phase 1

– Lernumgebung gestalten für mich

Phase 2

– Lernumgebung gestalten mit Klienten, Bewohnern

Phase 3

– Lernumgebung gestalten mit dem Team

Phase 4

– Die Rolle als Peer-Tutorin und Peer-Tutor
Abschlussveranstaltung

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- nutzen die 6 Kinaesthetics-Konzepte zur Erweiterung der eigenen Bewegungskompetenz und zur Analyse von Pflege- und Betreuungssituationen sowie in Anleitungssituationen mit Teamkolleginnen und Teamkollegen
- setzen ihre eigene Bewegungskompetenz gezielt ein, um mit Klientinnen und Klienten, Bewohnerinnen und Bewohner, Teamkolleginnen und Teamkollegen Pflege- und Anleitungssituationen als Lernprozesse zu gestalten
- passen ihre alltägliche Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen so an deren individuelle Situation an, dass diese aufbauend auf ihren vorhandenen Kompetenzen lernen und sich entwickeln können
- unterstützen gezielt die Entwicklung der Handlingskompetenz der einzelnen Teamkolleginnen und Teamkollegen

Methodik

- Einzelerfahrung
- Partnererfahrung
- Anwendungserfahrung im Berufsalltag
- Lernen in der Lerngruppe
- Dokumentieren der Lernprozesse von Klientinnen und Klienten, Bewohnerinnen und Bewohner
- Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses

Abschluss

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer überprüfen und reflektieren in Gruppenarbeit ihre erworbenen Handlings- und Anleitungskompetenzen. In einem weiteren Schritt beschreiben sie ihren Lernzuwachs und präsentieren diesen im Rahmen einer Abschlussveranstaltung.

Leitung

Kristina Class
Kinaesthetics Trainerin Stufe 3 und Ausbilderin
Gesundheitspädagogin, Krankenschwester

Lilly Braun
Kinaesthetics Trainerin Stufe 3
Krankenschwester mit Weiterbildung Intensivpflege

Daten

12./13.03.2024
25./26.06.2024
15./16.10.2024
21./22.01.2025

Zeit

9 bis 16.30 Uhr

Zu den Kurstagen kommen weitere circa 20 Stunden für Lernaufgaben im eigenen Berufsfeld sowie für Lerngruppentreffen zwischen den Kurstagen hinzu.

Ort

RKH Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen
Konferenzraum 1
Riedstraße 12
74321 Bietigheim-Bissingen

Kosten

960,- € zzgl. 60,- € Entwicklungsgebühr

Mitbringen

Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken,
Arbeitsunterlagen des Aufbaukurses

Formelles

Ein absolvierter Grund- und Aufbaukurs Kinaesthetics in der Pflege oder Kinaesthetics Infant Handling sind Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Bitte fügen Sie der schriftlichen Anmeldung eine Kopie des Aufbaukurszertifikates bei.

Nach erfolgreichem Abschluss des Peer-Tutoring-Kurses erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Kinaesthetics Deutschland das Peer-Tutoring-Zertifikat. Darin ausgewiesen sind 20 Punkte der Registrierungsstelle Beruflich Pflegender.

Vorbereitung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten 3 Wochen vor Kursbeginn eine Vorbereitungsaufgabe.